

Produktname: CaMKV Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07897**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	54kDa

Antigen-Informationen

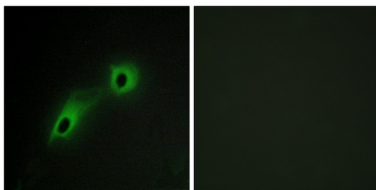
Genname	CAMKV
Alternative Namen	CAMKV; CaM kinase-like vesicle-associated protein
Gen-ID	79012.0
SwissProt ID	Q8NCB2
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CAMK5, hergestellt. Aminosäurebereich: 211–260

Hintergrund

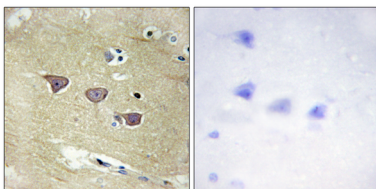
Kofaktor: Calcium. Domäne: Die Proteinkinasedomäne ist vermutlich katalytisch inaktiv. Funktion: Besitzt keine nachweisbare Kinaseaktivität. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. CAMK Ser/Thr Proteinkinase-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne. Subzelluläre Lokalisation: Vorwiegend in Assoziation mit der Plasmamembran des Somas und in Neuriten, sowohl Axonen als auch Dendriten, zu beobachten. Kann mit vesikulären Strukturen assoziiert sein. Untereinheit: Interagiert in Gegenwart von Calcium mit Calmodulin. Kofaktor: Calcium. Domäne: Die Proteinkinasedomäne ist vermutlich katalytisch inaktiv. Funktion: Besitzt keine nachweisbare Kinaseaktivität. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. CAMK Ser/Thr Proteinkinasefamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne. Subzelluläre Lokalisation: Vorwiegend in Assoziation mit der Plasmamembran des Somas und in Neuriten, sowohl Axonen als auch Dendriten, zu finden. Kann mit vesikulären Strukturen assoziiert sein. Untereinheit: Interagiert in Gegenwart von Calcium mit Calmodulin.

Forschungsbereich

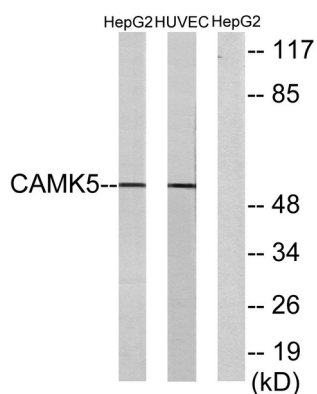
Bilddaten



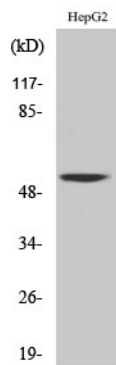
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem CAMK5-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des CAMK5-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2- und HUVEC-Zellen unter Verwendung des CAMK5-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers CaMKV